



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung

zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung im Sinne des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

Sparkasse Düren

| | |
|---------------------------------|---|
| Berichtsjahr | 2017 |
| Leistungsindikatoren-Set | GRI 4 |
| Kontakt | Ecke Schenkel-/ Zehnhofstraße 52349 Düren Angela Wirtz Deutschland 02421/127-470014 02421/127-470099 angela.wirtz@skdn.de |



erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Diese DNK-Erklärung wurde vom Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz geprüft.

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Sparkasse Düren ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Düren und Mitglied im Rheinischen Sparkassen- und Giroverband.

Die Versorgung aller Bevölkerungskreise mit Finanzdienstleistungen ist ein wichtiger Aspekt unserer gemeinwohlorientierten Geschäftsphilosophie. Die Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr mit einem Girokonto ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Daher führen wir grundsätzlich für jede Privatperson aus unserem Geschäftsgebiet auf Wunsch ein Basiskonto - unabhängig von Einkommen, Vermögen oder Nationalität.

Bilanzsumme: 3,7 Mrd. €

Zweigstellen: 26 Filialen, 14 SB-Filialen, 2 fahrbare Filialen

Mitarbeiter/innen: 661

Kriterien 1–10: Nachhaltigkeitskonzept

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Seit unserer Gründung im Jahr 1896 verfolgen wir eine nachhaltige Geschäftspolitik. Wir engagieren uns für den Strukturwandel und die Lebensqualität in der Region und sichern somit langfristig unsere Geschäftsgrundlage.

Die Sparkasse Düren ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes Kreis Düren - Stadt Düren mit betriebswirtschaftlicher und zugleich gemeinwohlorientierter Ausrichtung der Geschäftspolitik.

Als regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Düren vorwiegend in ihrem Geschäftsgebiet, dem Kreis Düren mit seinen angeschlossenen Städten und Gemeinden, tätig. Mit 26 Filialen, 14 SB-Filialen und zwei fahrbaren Filialen bietet die Sparkasse Düren eine umfassende und flächendeckende Versorgung in allen Geldangelegenheiten.

Wir fördern gemeinnützige, soziale und kulturelle Vorhaben. Die Sparkasse Düren ist an Gesellschaften beteiligt, die sich der Strukturverbesserung und der Technologieförderung in der Region verschrieben haben und z.B. durch die Förderung von Unternehmensansiedlungen in Gewerbegebieten oder Technologiezentren zur Stärkung des regionalen Arbeitsmarktes beitragen.

Aktuelle Herausforderungen, wie z.B. den Strukturwandel im Rahmen der Beendigung der Braunkohleförderung im Rheinischen Revier, begreifen wir als Chance, unseren wirtschaftlichen Erfolg mit ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen in Übereinstimmung zu bringen.

Die Sparkasse Düren verfügt noch nicht über eine Nachhaltigkeitsstrategie, allerdings ist für das Jahr 2018 die Erarbeitung von Nachhaltigkeitsleitlinien geplant. Anschließend könnte eine Verankerung dieser Nachhaltigkeitsleitlinien in der Geschäftsstrategie erfolgen.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

In der heutigen Zeit sehen sich Kreditinstitute einer Vielzahl von Veränderungen gegenüber. Die ökonomische, politisch-rechtliche, technologische sowie gesellschaftliche Umwelt unterliegt stetigem Wandel und besonders die voranschreitende Digitalisierung, der demographische Wandel sowie das Niedrigzinsumfeld haben großen Einfluss auf das Geschäftsmodell der Sparkassen. Gefordert sind neue Orientierungen zur Sicherung der heutigen

Lebensstandards sowie der Lebensgrundlagen künftiger Generationen. Die Sparkasse Düren bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit: Wir verbinden wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Daher entwickeln wir unsere Dienstleistungen und Angebote stets weiter, um als Teil der Region ein guter, nachhaltiger und selbstständiger Partner für die Menschen im Kreis Düren zu bleiben.

Die Sparkasse Düren sieht es auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung als ihre Aufgabe an, in der Fläche vor Ort präsent zu sein und dort ein umfangreiches Angebot vorzuhalten. Die standortnahe, barrierefreie Erreichbarkeit und ein angepasstes, hochwertiges Angebot an Finanzdienstleistungen wird zukünftig ein Qualitätsmerkmal der Sparkasse in einer sich verändernden Gesellschaft sein. Mit ihrem flächendeckenden Filialnetz und der damit einhergehenden Nähe zu unseren Kunden/-innen ermöglicht die Sparkasse Düren -ohne große Anfahrtswege und damit verbundenen CO₂-Emissionen- eine persönliche, kompetente und vertrauenswürdige Betreuung vor Ort.

Durch das nachhaltige, verlässliche und kundennahe Geschäftsmodell schafft die Sparkasse Düren einen Mehrwert für die gesamte Gesellschaft. Nachhaltiges Handeln, d.h. an die Zukunft denken und in die Zukunft zu investieren, ist zudem eine wirtschaftliche Notwendigkeit.

Im Wettbewerb differenzieren wir uns durch unsere Kundennähe, indem wir gezielt unsere umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen in der Region anbieten. Wir ermöglichen unseren Kunden/-innen den Zugang zu modernen Finanzprodukten und bieten diese zu marktgerechten Preisen an. Mit unseren Kunden/-innen streben wir eine langfristige Zusammenarbeit an.

Wir übernehmen Verantwortung für ein nachhaltiges Wachstum im Mittelstand unserer Region. Wir übernehmen auch Mitverantwortung für das wirtschaftliche Wohl unserer Kunden/-innen, die wir persönlich und individuell beraten. Wir entscheiden vor Ort und deshalb schnell.

Aufgrund ihres öffentlich-rechtlichen Charakters ist die Sparkasse Düren dem Gemeinwohl verpflichtet. Für die Sparkasse Düren ist dies neben ihrer Verwurzelung in der Region Bestandteil ihres Selbstverständnisses. Daher unterstützt die Sparkasse die Kommunen und regionalen Vereine mittels Spenden, Sponsoring und Stiftungen. Ihr Engagement umfasst die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Natur, Soziales und Jugend.

Neben den vorgenannten Punkten, die nach außen wirken, wird auch in den internen Bereichen Nachhaltigkeit gefördert. Hier geht es insbesondere um effizientes Arbeiten, die Verschlinkung von Prozessen sowie die Förderung der Digitalisierung, um einen sorgsam Umgang mit natürlichen Ressourcen, wie z.B. Papier, zu erreichen.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Als Marktführer in Stadt und Kreis Düren bieten wir der Bevölkerung eine flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen. Die gelebte Kundennähe ist ein wesentlicher Differenzierungsfaktor unseres Geschäftsmodells.

Wir pflegen unser flächendeckendes Filialnetz, unsere regionale Verwurzelung und die langfristige, persönliche Kundenbeziehung. Im Rahmen unseres Kundenimpulsmanagements erhalten wir von unseren Kunden/-innen regelmäßig Feedback und Innovationsanstöße. Eine wirksame Kontrolle wird über ein vierteljährliches Reporting an den Vorstand und an den Verwaltungsrat der Sparkasse Düren sichergestellt.

Durch bedarfsorientierte und zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir ein hohes Qualifikationsniveau unserer Mitarbeiter/-innen.

Zudem ist es unser Ziel, allen Mitarbeitern/-innen die Chance zu bieten, eine adäquate "Work-Life-Balance" zu erreichen. Dies fördern wir u.a. durch unser Angebot "Urlaub Plus", bei dem Entgeltbestandteile in zusätzliche Urlaubstage umgetauscht werden können.

Weitere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit wurden bisher noch nicht definiert. Für die Zukunft ist geplant, einen Status Quo in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse werden anschließend geeignete Maßnahmen definiert, um den "ökologischen Fußabdruck" der Sparkasse Düren sukzessive zu verkleinern.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Als Finanzdienstleister erbringen wir den größten Teil der Wertschöpfungskette selbst.

Da es sich bei Finanzdienstleistungen um immaterielle Wirtschaftsgüter handelt, besteht die Wertschöpfungskette im Wesentlichen aus Marketing (Produktidee, -gestaltung und -preis) sowie dem anschließenden Vertrieb (stationär und digital). Am Ende der Wertschöpfungskette steht das Controlling, das Ertrag und Kosten auf den Prüfstand stellt.

Das stetige Bemühen um Optimierung der betrieblichen Abläufe und der eingesetzten Technologien, die Beachtung der nationalen gesetzlichen Normen

und internationalen Standards zum Umweltschutz sind zentrale Themen unseres täglichen Handelns.

Unser Geschäftsmodell ist auf die Bedürfnisse aller Menschen in der Region ausgerichtet. Ein kontinuierliches Engagement für wirtschaftliche, ressourcenschonende und soziale Entwicklungen im Kreis Düren ist daher selbstverständlich.

Die Sparkasse Düren ist bestrebt, umwelt- und sozialgerechte Lieferungen und Leistungen zu beziehen. Beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen wird ein fairer und partnerschaftlicher Umgang angestrebt. So wird beispielsweise unser Betriebsrestaurant durch die Rurtalwerkstätten (Einrichtung zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben) bewirtschaftet.

Bei Beschaffungen werden vorzugsweise regionale Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Düren beauftragt, um die Wertschöpfung in der Region zu halten und durch kurze Transportwege die Umweltbelastung möglichst gering zu halten.

Teilweise wurden bereits Nachhaltigkeitsrichtlinien mit unseren Dienstleistern vereinbart. Für 2018 steht die Prüfung zur Einführung einer Lieferantenrichtlinie ("Nachhaltigkeitsvereinbarung") auf der Agenda.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die nachhaltige Ausrichtung der Sparkasse Düren ist eine gesamtunternehmerische Kernaufgabe, die alle Mitarbeiter/-innen gleichermaßen betrifft. Der Vorstand trägt die oberste Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement in der Sparkasse Düren.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik kann nur gelingen, wenn alle Führungskräfte in ihren Organisationseinheiten proaktiv Handlungspotenziale erkennen und bei ihren Mitarbeitern/-innen ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln etablieren. Hierbei sind alle Mitarbeiter/-innen aufgefordert, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

In der Geschäftsstrategie werden unsere übergeordneten Ziele beschrieben. Hieraus geht hervor, dass wir eine betriebswirtschaftlich und gemeinwohlorientierte Geschäftspolitik verfolgen.

Die einzelnen operativen Entscheidungen treffen und kontrollieren die jeweiligen Fachabteilungen in enger Abstimmung mit dem Vorstand. Über alle geschäftspolitischen Themen -und damit auch über Nachhaltigkeitsthemen- wird in wöchentlichen Vorstandssitzungen und regelmäßigen Jour Fixe-Terminen mit den Führungskräften informiert und diskutiert.

Entsprechende Informationen werden zudem an alle Mitarbeiter/-innen per Mitarbeiterinformationsportal (Intranet) und in regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Jahresauftaktveranstaltung) weitergegeben. Unser innerbetriebliches Vorschlagswesen regt die Mitarbeiter/-innen dazu an, zielgerichtet Verbesserungsvorschläge einzubringen.

So stellen wir sicher, dass sämtliche Entscheidungen über alle Hierarchieebenen hinweg schnell und zuverlässig im operativen Geschäftsbetrieb ein- und umgesetzt werden.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit wurden bisher noch nicht festgelegt, daher ist keine Angabe möglich.

Für das Jahr 2018 ist die Erarbeitung von Leitlinien zur Nachhaltigkeit geplant.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator G4-56

Beschreiben Sie die Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen (Verhaltens- und Ethikkodizes) der Organisation. [Link](#)

Der Corporate Governance Kodex für Sparkassen in NRW findet Anwendung. Die Sparkasse Düren erfüllt damit einen Standard guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Grundsätze des Kodex sind geleitet von den Zielen der Verantwortung der Organe der Sparkassen für die Sparkasse und der Sicherstellung von Transparenz und Kontrolle. Der Kodex beschreibt die Verpflichtung von Vorstand und Verwaltungsrat, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen für den Bestand und die weitere Entwicklung der Sparkasse und eine nachhaltige Erfüllung des öffentlichen Auftrags zu sorgen (Unternehmensinteresse).

Unternehmensleitbild: s. Kriterium 14

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Als Arbeitgeber sind wir tarifgebunden. Aus diesem Grund finden auf die Angestelltenverhältnisse der Sparkassenbeschäftigten die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes (TVöD-S) Anwendung. Die überwiegende Anzahl der Angestellten erhält eine Vergütung auf dieser tariflichen Basis, die bisher nicht an Nachhaltigkeitsziele gekoppelt ist.

Der Verwaltungsrat wird im 4. Quartal 2018 prüfen, inwieweit für die Mitglieder des Vorstands der Sparkasse Düren für das Jahr 2019 Nachhaltigkeitsziele vereinbart werden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator G4-51a

Vergütungspolitik – Berichten Sie über die Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und die leitenden Führungskräfte. [Link](#)

Wir halten die Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV) ein.

Leistungsindikator G4-54

Nennen Sie das Verhältnis der Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters in jedem Land mit signifikanten geschäftlichen Aktivitäten zum mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) im selben Land. [Link](#)

Eine Auswertung zu diesem Indikator wird aus Vertraulichkeitsgründen nicht erhoben. Die Sparkasse Düren beschäftigt nur Mitarbeiter/-innen im Inland.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Aus unserer Geschäftsstrategie leiten wir folgende wesentlichen Anspruchsgruppen ab:

- Kunden/-innen (privat, gewerblich, kommunal)
- Mitarbeiter/-innen
- Verwaltungsrat
- Träger

Unser Ziel ist eine auf Dauer ausgerichtete und vertrauensvolle Geschäftsverbindung. Zu unseren Kunden/-innen stehen wir in regelmäßigem Kontakt und

Stand: 2017, Quelle: Unternehmensangaben. Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben dienen nur zur Information. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung>.

Heruntergeladen von <https://www.nachhaltigkeitsrat.de>

ständigem Austausch. Unsere Kunden/-innen erreichen uns auf verschiedenen Kanälen, z.B. über unser Filialnetz, das DialogCenter, E-Mail oder die Sparkassen-App.

Durch die Einrichtung von acht BeratungCentern haben wir unsere Kompetenz in die Fläche gebracht. Bei regelmäßigen Finanzkonzeptgesprächen stellen wir die Ziele und Wünsche unserer Kunden /-innen in den Mittelpunkt und ermöglichen so eine auf die/jeweilige/-n Kundin/-en zugeschnittene Beratung. Wir verfolgen hierbei eine ganzheitliche Beratungsphilosophie.

Mit unseren Mitarbeiter/-innen stehen wir in intensivem Dialog. Wir unterstützen die Qualifizierung von Frauen und Männern in der Personalentwicklung gleichermaßen. Dies bezieht explizit die Qualifizierung für Führungsaufgaben ein.

Durch geeignete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir, dass das Qualifikationsniveau der Mitarbeiter/-innen den aufsichtsrechtlichen und vor allem den marktbedingten Erfordernissen entspricht. Mit der Entwicklung der Beschäftigten tragen wir dazu bei, dass interne Karrieren im Hause Normalität sind. Dies dient der Mitarbeiterbindung sowie der Reduzierung der externen Fluktuation.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und 14 weiteren Mitgliedern. Insgesamt zehn Mitglieder sind Vertreter des Trägers (Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren), weitere fünf Mitglieder gehören zu den Mitarbeitervertretern/-innen unserer Sparkasse. Die Aufgabe des Verwaltungsrates ist es unter anderem, die Richtlinien der Geschäftspolitik zu bestimmen und die Geschäftsführung zu überwachen.

Der Träger der Sparkasse Düren ist der Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren. Hiervon entfällt auf den Kreis Düren ein Anteil von 60% und auf die Stadt Düren ein Anteil von 40%.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator G4-27

Nennen Sie die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgekommen sind, und wie die Organisation auf jene wichtigen Themen und Anliegen reagiert hat, einschließlich durch ihre Berichterstattung. Nennen Sie die Stakeholdergruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen jeweils angesprochen haben. [Link](#)

Die Sparkasse Düren ist, ebenso wie die Mehrzahl ihrer Mitarbeiter/-innen, in der Region verwurzelt. Als kommunal verankertes Kreditinstitut führen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und unseres gesellschaftlichen Engagements einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Kunden/-innen und Trägern, der Wirtschaft, den gesellschaftlichen Institutionen und den Bürgern/-innen in der Region.

Der Ausbau von acht Filialen zu BeratungCentern im Jahr 2016 führte zu einer deutlichen Erhöhung der Beratungskompetenz in der Fläche und stärkte die Kundennähe. Mit der Installation und dem Aufbau digitaler Kanäle, wie dem DialogCenter und der top prämierten Internetfiliale, erfüllen wir das Bedürfnis unserer Kunden/-innen nach einer permanenten Erreichbarkeit - rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche.

Wir führen regelmäßig Marktforschungsstudien und Kundenbefragungen durch (z. B. Marktanalysestudie 2017). Hierdurch können wir uns noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden/-innen einstellen. Den Dialog mit unseren gewerblichen Kunden/-innen haben wir in 2017 mit der Schaffung eines Wirtschaftsbeirates intensiviert. Die konstituierende Sitzung ist für Mitte 2018 geplant.

Der offene Austausch mit den Mitarbeiter/-innen wird durch eine niedrigschwellige Kommunikation über alle Hierarchieebenen hinweg gefördert. Weitere Kommunikationsbausteine sind das interne Mitarbeiterinformationsportal (Intranet), der "Unter Uns"-Blog des Vorstandsvorsitzenden und die regelmäßig erscheinende Mitarbeiterzeitschrift "sPresso".

Die Kommunikation zum Träger der Sparkasse Düren, dem Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren, sowie dem Aufsichtsorgan (Verwaltungsrat) über wichtige Themen und Fragestellungen erfolgt vornehmlich im Rahmen der regelmäßigen Gremiensitzungen und über den persönlichen Dialog.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Wir fördern mit bedarfsgerechten Finanzprodukten und Beratungsangeboten die Stabilität der regionalen Wirtschaft, die Standortentwicklung und die Infrastruktur.

Neben der nachhaltigen Förderung des Spargedankens -vom traditionellen Sparplan bis hin zum Fondssparen- erhalten unsere Kunden/-innen diverse andere Anlageprodukte.

Als regionales Kreditinstitut tragen wir zum Klimaschutz, zum Ausbau erneuerbarer Energien, zur Lösung der demografischen Herausforderungen und sozialer Aufgaben bei.

Nachhaltige Kreditprodukte bieten wir zur Steigerung der Umwelt-, Energie- und Ressourceneffizienz und für den Ausbau erneuerbarer Energien an. Somit

ermöglichen unsere staatlich geförderten, energieeffizienten Finanzierungsvorschläge aus den Förderprogrammen der NRW.Bank und anderer Förderinstitute in Bund und Ländern langfristig niedrigere Energiekosten. Die heute am häufigsten eingesetzten Programme sind "Energieeffizient Bauen" und "Energieeffizient Sanieren".

Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen der Märkte und der Politik. Unser hohes Maß an Fachwissen bringen wir in die ganzheitliche Beratung aller Kunden/-innen mit ein.

Unsere Firmenkunden/-innen begleiten wir über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Von der Existenzgründung über Expansion und Auslandsgeschäft bis zur Unternehmensnachfolge. Neben der Energieeinsparung ist auch die Energiegewinnung ein wichtiges Thema vieler Branchen. Die Energieerzeugung ist inzwischen zum Beispiel für viele Landwirte ein wichtiges zweites Standbein. Sie erzeugen Strom, Wärme und Biomethan aus Biogas und liefern Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Auch die Wertschöpfung durch Photovoltaik und Windkraft ist nicht nur im landwirtschaftlichen Umfeld stark gewachsen. Mit entsprechenden Förderprogrammen über die NRW.Bank unterstützen wir diese Vorhaben.

Wir bieten allen Bürgern/-innen Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen. Unsere Dienstleistungen richten wir nach dem Nutzen unserer Kunden/-innen aus. Neuerungen, wie zum Beispiel das E-Postfach im OnlineBanking und die Nutzung von neuen Medien mittels Apps und digitalen Zahlungsmöglichkeiten, führen wir unmittelbar und professionell ein.

Unsere Preise sind marktgerecht und ihnen stehen hochwertige Dienstleistungen gegenüber. Somit sind unsere Preise fair und nachvollziehbar.

Mit diesen Maßnahmen unterstützen wir die Daseinsvorsorge in der Region und sichern eine zukunftsorientierte Standortentwicklung. Hierzu sind wir an folgenden Pilotprojekten in der Sparkassen-Finanzgruppe beteiligt:

- Vertriebsstrategie der Zukunft
- Kunden-Service-Center
- Virtual Reality

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen. [Link](#)

Die Sparkasse Düren hat bereits am Nachhaltigkeits-Treasury-Kompass der Deka Bank teilgenommen. Demnach entspricht der überwiegende Großteil der Eigenanlagen der Sparkasse Düren dem "Sparkassen-Nachhaltigkeitsfilter kompakt".

Eine weitergehende Bewertung der Finanzanlagen findet derzeit nicht statt. Für die Zukunft ist die Formulierung von Ausschlusskriterien für unsere Eigenanlagen denkbar.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Wir verursachen als Kreditinstitut geringere unmittelbare Umweltauswirkungen als beispielsweise produzierende Unternehmen. Dennoch führt unser Geschäftsbetrieb zu unmittelbaren Umweltauswirkungen und Treibhausgasen. Durch ein Energieaudit (DIN 16247-1) beschäftigen wir uns umfassend mit der Reduzierung von Primärenergie (Strom, Gas).

Im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit werden primär Papier und Energie als natürliche Ressourcen verbraucht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, besonders die Nutzung von Papier und den damit verbundenen Abfall durch weitere Digitalisierungsmaßnahmen zu reduzieren.

Hierzu wurde im Jahr 2017 bereits ein Teil des Sitzungsmanagements (Vorstandssitzungen) digitalisiert. Weitere Digitalisierungsschritte sind in Planung.

Wir sehen derzeit weder in der eigenen Geschäftstätigkeit noch in unseren Geschäftsbeziehungen zu Dritten Risiken, die schwerwiegende ökologische

Auswirkungen haben könnten.

Dies schlägt sich beispielsweise auch darin nieder, dass wir keine Rohstoffspekulationen im Depot A (Eigenanlagen) tätigen und wir uns bei der Beschaffung von Werbegeschenken auf regionale Produkte und Produkte der Sparkassen-Finanzgruppe konzentrieren.

Für die systematische Erfassung des Verbrauchs und der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen wird voraussichtlich in 2019 in Zusammenarbeit mit den betroffenen Abteilungen ein Konzept erarbeitet und dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt, so dass in Zukunft Aussagen zu diesem Thema möglich sein werden.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die Sparkasse Düren hat noch keine systematischen Ziele für die ökologischen Aspekte der Unternehmensführung gesetzt.

Gleichwohl wurde im Jahr 2015 ein Energie-Audit (DIN 16247-1) durchgeführt, aus dem bereits eine Vielzahl von Energiesparmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden.

Dies sind beispielsweise:

- Erneuerung von Heiztechnik in verschiedenen Standorten
- Modernisierung von Klimaanlage
- Umrüstung auf Energiesparleuchten und LED's in vielen Büroflächen

Geplant ist für das Jahr 2019, diese Einzelmaßnahmen zu ergänzen und zu systematisieren.

Zudem betreibt die Sparkasse Düren in Ihrer Hauptstelle, City Karree Düren, bereits seit Jahren ein Blockheizkraftwerk. Ferner gibt es eine Rückkühlung, Kühldecken sowie eine Wettervorhersagesteuerung.

Bei Sanierungen und/oder Neubauten ist es unser Ziel, neben wirtschaftlichen auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen. So wenden wir für einzelne Objekte bereits heute höhere Standards für Energieeffizienz und Barrierefreiheit an.

Es ist zudem unser Ziel, den Papierverbrauch sukzessive zu senken, z.B. durch Digitalisierung von Sitzungen. Im Jahr 2017 haben wir daher die Vorstandssitzung bereits auf ein elektronisches Sitzungsmanagement umgestellt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator G4-EN1

Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen. [Link](#)

Als Finanzdienstleister ist Papier das wesentlich eingesetzte Material.

Papierverbrauch 2017:

rd. 5,5 Mio. Blatt / rd. 27,7 Tonnen

In Zeiten von immer umfangreicher werdender Dokumentationspflichten ist es unser Ziel, den Papierverbrauch durch Digitalisierung (z.B. Einführung digitale Vorstandssitzung) grundsätzlich zu reduzieren.

Leistungsindikator G4-EN3

Energieverbrauch innerhalb der Organisation. [Link](#)

Energieverbrauch 2016:

Strom: 2,68 Mio. kWh

Heizung: 5,43 Mio. kWh

Daten aus 2017 liegen noch nicht vor.

Leistungsindikator G4-EN6
Verringerung des Energieverbrauchs. [Link](#)

Siehe Maßnahmen bei Kriterium 12.

Leistungsindikator G4-EN8
Gesamtwasserentnahme nach Quellen. [Link](#)

Wasserverbrauch 2016 (eigene Objekte):
5.953 m³

Daten aus 2017 liegen noch nicht vor.

Leistungsindikator G4-EN23
Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode. [Link](#)

Eine Erhebung der Abfallmengen erfolgt bisher nicht. Die Abfallentsorgung erfolgt in unserem Haus dezentral über die Kommunen.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die größten Emissionsquellen der Sparkasse Düren sind:

- Heizungen
- Stromverbrauch
- Papierverbrauch

Zur Senkung des Emissionsausstoßes sind in Kriterium 12 bereits einige Maßnahmen beschrieben, die sich aus der Teilnahme am Energieaudit ergeben haben.

Über die Nutzung regenerativer Energien (z.B. 100% Ökostrom) wurde bereits nachgedacht, allerdings kommt dies aktuell aus logistischen und kostenabhängigen Gründen nicht zum Tragen.

Zurzeit hat die Sparkasse Düren noch keine Bezugsgrößen definiert, auf deren Grundlage Berechnungen durchgeführt werden könnten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator G4-EN15
Direkte THG-Emissionen (Scope 1). [Link](#)

Wird derzeit nicht erhoben, da nicht ermittelbar.

Leistungsindikator G4-EN16
Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2). [Link](#)

Wird derzeit nicht erhoben, da nicht ermittelbar.

Leistungsindikator G4-EN17
Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3). [Link](#)

Wird derzeit nicht erhoben, da nicht ermittelbar.

Leistungsindikator G4-EN19
Reduzierung der THG-Emissionen. [Link](#)

In 2015 wurde ein Energieaudit nach DIN 16247-1 durchgeführt, dessen Ergebnisse in die Betrachtung der energierelevanten Bereiche einfließen (s. auch Kriterium 12).

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Wir haben zu diesem Kriterium noch kein Konzept erarbeitet. Geplant ist, dieses im Jahr 2019 aufzusetzen und in diesem Zusammenhang auch Ziele und Auswirkungen in Absprache mit der Personalabteilung und dem Vorstand festzuhalten.

Die Sparkasse Düren ist als Anstalt des öffentlichen Rechts regional -und somit auch nur national- tätig und hält sich an die Tarifvereinbarung des öffentlichen Dienstes.

Mögliche Risiken für die Arbeitnehmer/-innen können sein: mentaler Stress und Arbeitsüberlastung sowie Arbeitsunfälle. Diesen wirken wir durch ein psychosoziales Beratungsangebot und Sensibilisierungsmaßnahmen der Führungskräfte entgegen.

Über die betriebliche Mitbestimmung, verankert im Landespersonalvertretungsgesetz NRW, hinaus, wird der Unternehmenskultur besondere Bedeutung zugemessen. Daher können sich die Mitarbeiter/-innen im Rahmen von Personalentwicklungsprozessen, abteilungs- und hierarchieübergreifenden Feedbackmechanismen ("Feedback-Karten") sowie auch speziellen Dialogformaten (z.B. Frühstücksrunden mit dem Vorstandsvorsitzenden) regelmäßig einbringen. Über die betriebliche Mitbestimmung hinaus achten wir auf eine werte- und teamorientierte Führungskultur.

Daher wurden in verschiedenen Prozessen allgemeingültige und wesentliche Aspekte der Unternehmenspolitik erarbeitet. Diese wurden im Unternehmensleitbild "Gut+" verschriftlicht.

Unser Unternehmensleitbild "Gut+" gibt eine langfristige Orientierungshilfe für das eigene Identitätsverständnis sowie für die gewünschte und gelebte Kunden- und Mitarbeiterorientierung.

Gut+ Leitsätze:

- + Wir sind fair, menschlich, nah - Die Nr. 1 für die Region.
- + Wir schaffen Sicherheit, Vertrauen und Perspektiven.
- + Wir machen Mitarbeiter/-innen und Kunden/-innen zu unseren Fans.
- + In unserer S-Familie will jeder jeden Tag besser werden und wir unterstützen uns dabei.
- + Wir gestalten mit effizienten Prozessen Hand-in-Hand unseren nachhaltigen Erfolg.
- + Wir engagieren uns in der Region.
- + Wir leben das S.

Auch für das Nachhaltigkeitsmanagement ist es zukünftig geplant, einen Nachhaltigkeitszirkel zu installieren, dem Mitarbeiter/-innen aus verschiedenen Abteilungen des Hauses angehören. Die beteiligten Mitarbeiter/-innen fungieren dann als Multiplikatoren und bringen Ideen aus ihren Bereichen ein.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Auf der Grundlage der geltenden tariflichen Bestimmungen werden Männer und Frauen für gleiche Tätigkeiten gleich vergütet und zudem die angemessene Bezahlung für die ausgeübten Tätigkeiten sichergestellt.

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bietet einen Diskriminierungsschutz für alle Mitarbeiter/-innen. Ziel des Gesetzes ist es, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen. Die Sparkasse Düren erfüllt die Anforderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes umfassend.

Weiterhin soll allen Mitarbeiter/-innen die Chance gegeben werden, Familie und Beruf zu vereinbaren. Hierfür werden beispielsweise eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten oder auch verschiedene Teilzeitmodelle angeboten.

Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeiter/-innen ein kostenloses Beratungsprogramm bei Fragen oder Problemen im Berufs- oder Privatleben:

- Unterstützung im Krankheits- oder Pflegefall (auch für Angehörige)
- Vermittlung aller Formen der Kinderbetreuung
- kurzfristige und flexible Notbetreuung in Ausnahmesituationen durch private Betreuungspersonen und Back-up-Einrichtungen

Ein ganzheitlicher Ansatz der betrieblichen Gesundheitsförderung ist fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Mit zahlreichen Angeboten, fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter/-innen und sensibilisieren sie für Themen wie Stress, Ernährung und Bewegung. Dazu gehört neben der betriebsärztlichen Betreuung auch ein unabhängiges psychosoziales Betreuungsangebot für Mitarbeiter/-innen in schwierigen persönlichen Lebenssituationen.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Der demographische Wandel ist ein umfangreiches Thema, das auch die Sparkasse Düren betrifft. Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen ist ein nachhaltiges Personalmanagement unabdinglich und es ist somit von großer Bedeutung, junge Menschen auszubilden und ihnen anschließend ein festes Beschäftigungsverhältnis anzubieten, um weiterhin qualifizierte Fachkräfte im Unternehmen zu binden.

Unsere Personalpolitik ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter/-innen in ausreichender Anzahl rechtzeitig und umfassend zu qualifizieren, um den Veränderungen in der Alterspyramide frühzeitig zu begegnen.

Das Ziel der Sparkasse Düren ist es, ein auf Dauer angelegtes Beschäftigungsverhältnis mit ihren Mitarbeitern/-innen zu erreichen.

Daher bieten wir vielen Mitarbeitern/-innen nach der Ausbildung die Weiterbildung zum Bankfachwirt-S und anschließend zum Sparkassenbetriebswirt an der Sparkassenakademie an. Das Qualifizierungsprogramm zur oberen Führungsebene umschließt neben fachbezogenen Seminaren den Besuch des Lehrinstituts an der Management-Akademie mit dem Abschluss zum Dipl. Sparkassen-Betriebswirt.

Wir unterstützen daher engagierte Mitarbeiter/-innen, z.B. durch bezahlte Freistellung und/oder Übernahme der Fortbildungskosten, aktiv bei der Weiterbildung.

Die Sparkasse Düren stellt ihren Mitarbeiter/innen zudem zur dauerhaften Sicherung der Leistungs- und Arbeitsfähigkeit folgende kostenfreie Angebote zur Verfügung:

- Betriebsärztliche Betreuung
- ergonomische Arbeitsplätze
- Psychosoziales Beratungsangebot
- Familienservice
- Gesundheitszentrum/Betriebssport

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator G4-LA6

Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht. [Link](#)

Die Einhaltung der Vorschriften zur Arbeits(platz)sicherheit ist und wird in vollem Umfang sichergestellt.

Alle Arbeitsunfälle werden regelmäßig an die zuständige Berufsgenossenschaft gemeldet.

Unfallmeldungen 2017: 11

Berufskrankheiten: keine bekannt

Ausfalltage und Abwesenheit 2017: 10.073
Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle: 0

Leistungsindikator G4-LA8

Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden. [Link](#)

Die Sparkasse Düren unterstützt die Gesundheit ihrer Mitarbeiter/-innen mit verschiedenen Maßnahmen:

- Gesundheitszentrum/Betriebssport
- Wiedereingliederungsverfahren (gesetzlich)
- Betriebsärztliche Betreuung
- ergonomische Arbeitsplätze
- Psychosoziales Beratungsangebot

Diese Maßnahmen (Ausnahme: Wiedereingliederungsverfahren) stellen freiwillige Leistungen der Sparkasse Düren dar und wurden intern mit dem Personalrat vereinbart. Vereinbarungen mit der Gewerkschaft wurden hierzu nicht getroffen.

Leistungsindikator G4-LA9

Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie. [Link](#)

Weiterbildungstage der Mitarbeiter/-innen 2017: 4.178

Leistungsindikator G4-LA12

Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsindikatoren. [Link](#)

Per 31.12.2017:

Mitarbeiter/-innen inkl. Auszubildende: 661 (Männer: 239 / Frauen: 422)
(< 30 Jahre: 144 / 30-50 Jahre: 257 / > 50 Jahre: 260)

Vorstand: 3 (Männer: 3 / Frauen: 0)
(< 30 Jahre: 0 / 30-50 Jahre: 0 / > 50 Jahre: 3)

2. Führungsebene: 11 (Männer: 10 / Frauen: 1)
(< 30 Jahre: 0 / 30-50 Jahre: 5 / > 50 Jahre: 6)

Verwaltungsrat: 15 (Männer: 12 / Frauen: 3)
(< 30 Jahre: 0 / 30-50 Jahre: 3 / > 50 Jahre: 12)

Leistungsindikator G4-HR3

Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen. [Link](#)

Es sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für die Sparkasse Düren gehört die Achtung der Menschenrechte und die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit zu ihrem Selbstverständnis.

Unsere Zulieferer sind größtenteils regionale Unternehmen, die nach Möglichkeit auch Kunden/-innen unseres Hauses sind. Die Sparkasse Düren erwartet, dass Lieferanten und Dienstleister die Grundrechte und Menschenrechte einhalten und ihrerseits bei deren Vertragspartnern darauf achten, dass diese Grund- und Menschenrechte ebenfalls einhalten. Die Ethikrichtlinie unseres zentralen Werbemittelpartners, DSV (Deutscher Sparkassenverlag), bestätigt beispielsweise eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Menschenrechtsverletzungen. Es wird zudem erwartet, dass die jeweils geltenden gesetzlichen nationalen Normen und internationalen Standards gewahrt und geachtet werden.

Für 2018 steht die Prüfung zur Einführung einer Lieferantenrichtlinie ("Nachhaltigkeitsvereinbarung") auf der Agenda, die auch das Thema Menschenrechte umfasst.

Denkbar ist in diesem Zusammenhang auch die Implementierung einer "Richtlinie zur Auftragsvergabe an Lieferanten und Dienstleister", die Kriterien zur Auftragsvergabe regelt.

Das Kerngeschäft der Sparkasse Düren besteht aus der Kundenberatung, der Vermittlung und dem Verkauf von Bankprodukten. Daher sind wir von den klassischen Risiken entlang der Lieferkette von Produktionsunternehmen nicht direkt betroffen. Gleichwohl können wir nicht zu 100% ausschließen, dass bei unseren Prozessen Materialien aus Ländern eingesetzt werden, in denen diese unter inakzeptablen Bedingungen hergestellt werden.

Seit Einführung des Mindestlohngesetzes zum 01.01.2015 wird zudem ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der geltenden Vorschriften des Mindestlohngesetzes gelegt. Darüber hinaus liegen uns für unsere Dienstleister Ergänzungsverträge/Entsprechenserklärungen zum Thema Einhaltung Mindestlohngesetz vor.

Durch unsere Mitgliedschaft bei der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. tragen wir unser soziales Engagement in die Welt. Wir unterstützen die Sparkassenstiftung bei ihren Projekten zur Armutsbekämpfung in Entwicklungs- und Schwellenländern. Denn während ein flächendeckendes Filialnetz und der Zugang zu adäquaten Finanzdienstleistungen (z.B. Sparbuch, Konto, Kleinkredit) für uns in Deutschland selbstverständlich sind, gehört dies für viele Menschen in ärmeren Regionen der Welt zur Ausnahme.

Die Zusammenfassung der aufgezählten Einzelaspekte zum Thema "Menschenrechte" in einem Konzept wird voraussichtlich im Jahr 2020 geprüft.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator G4-HR1

Gesamtzahl und Prozentsatz der signifikanten Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden. [Link](#)

Die Sparkasse Düren unterliegt als gemeinwohlorientiertes, öffentlich-rechtliches Kreditinstitut den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes. Wir vergeben Aufträge vornehmlich an ortsansässige, kleinere und mittlere Unternehmen oder Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, die dem nationalen Recht unterliegen.

Aus diesem Grund besteht in der Geschäftstätigkeit der Sparkasse Düren keine Gefahr des Verstoßes gegen die Menschenrechte.

Anzahl der Verstöße in 2017: Fehlanzeige.

Leistungsindikator G4-HR9

Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen geprüft wurden. [Link](#)

Die Sparkasse Düren verfügt ausschließlich über Standorte im Kreis Düren, bei denen aufgrund nationaler gesetzlicher Normen in Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen keine Bedenken bestehen.

Anzahl der Verstöße in 2017: Fehlanzeige.

Leistungsindikator G4-HR10

Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden. [Link](#)

Es wird erwartet, dass die grundsätzlich regionalen und mittelständischen Lieferanten die Menschenrechte anerkennen und einhalten.

Leistungsindikator G4-HR11

Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen. [Link](#)

Die Sparkasse Düren vergibt Aufträge vornehmlich an ortsansässige kleinere und mittlere Unternehmen oder Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, die dem nationalen Recht unterliegen.

Verstöße in 2017: Fehlanzeige.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Kern des öffentlichen Auftrags ist es, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Der Erfolg der Sparkasse Düren ist mit der erfolgreichen Entwicklung der Region verbunden.

Als Arbeitgeber, Steuerzahler und Auftraggeber für regionale Unternehmen sind wir ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserem Geschäftsgebiet. Mit vielfältigen gesellschaftlichen Initiativen engagieren wir uns finanziell, inhaltlich und personell für die erfolgreiche Entwicklung der Region, für Lebensqualität, sozialen Zusammenhalt und die Teilhabe aller. Damit verbleiben die Erträge der lokalen Wirtschaft in der Region – eine zentrale Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort.

Die Sparkasse Düren setzt sich in Form von Spenden, Sponsoring und durch Ausschüttungen aus ihren zwei Stiftungen aktiv für die Gesellschaft ein. Die Förderung umfasst die Bereiche **Bildung, Kultur, Sport, Soziales** und auch die **Umwelt**. Unsere Spenden- und Sponsoringpolitik sieht vor, durch die Förderung eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen. Hierzu hat sie Richtlinien beschlossen, nach denen u.a. vor allem investive Maßnahmen gefördert werden. Bereits seit Jahren wird zudem jährlich der "Beitrag zum Gemeinwohl" ermittelt. Unsere Mitarbeiter/-innen sind in vielen Bereichen ehrenamtlich aktiv und üben als Vorstandsmitglieder oder Übungsleiter in den unterschiedlichsten Vereinen wichtige Funktionen für die Gesellschaft aus.

Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten. Mehr als 130.000 Girokonten von Privatkunden und Unternehmen werden bei uns geführt. Auch wirtschaftlich schwächeren Menschen ermöglichen wir die aktive Teilnahme am Wirtschaftsleben. So führten wir im Jahr 2017 mehr als 11.500 Basiskonten.

Bei der Vergabe von Krediten beraten wir unsere Kunden/-innen stets so, dass eine tragfähige Einnahmen-/ Ausgabensituation gewährleistet bleibt.

Zur dauerhaften Sicherung des Wohlstands für alle Bevölkerungsschichten ist neben dem verlässlichen Zugang zu Finanzdienstleistungen auch der Aufbau und Erhalt von Finanzkompetenz in allen privaten Haushalten erforderlich. Als Sparkasse haben wir die Aufgabe, die Finanzbildung zu fördern. Die Sparkasse Düren kommt dieser Aufgabe durch passende Informationsangebote, Serviceleistungen und Beratungen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen nach. So haben wir z.B. das "mitwachsende Konto" eingeführt, das es allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, mit altersgerechten Leistungen früh den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erlernen. Über den Sparkassen-SchulService stellen wir Bildungsmaterialien bereit und bieten mit dem Onlineangebot des Beratungsdienstes "Geld und Haushalt" praktische Planungshilfen für den Alltag an, die von vielen Menschen im Kreis Düren genutzt werden.

Wesentlichen Risiken, wie z.B. Überschuldung oder Altersarmut, wird somit wirksam vorgebeugt.

Für das Jahr 2018 ist geplant, die bereits jetzt schon vorhandenen Einzelmaßnahmen in einem Konzept zu bündeln.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator G4-EC1

Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert. [Link](#)

Berichtsjahr 2017:

Bilanzsumme: 3,7 Mrd. €

Kundeneinlagen: 2,9 Mrd. €

Kundenkreditvolumen: 2,7 Mrd. €

Beitrag zum Gemeinwohl 2017:

Ertragsabhängige Steuerzahlungen: 10,9 Mio. €

Löhne und Gehälter: 43,8 Mio. €

Stiftung, Spenden, Sponsoring, PS-Zweckertrag: 3,6 Mio. €

Auftragsvolumen an regionale Firmen: 750,0 T€

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die Sparkasse Düren ist Mitglied im Rheinischen Sparkassen- und Giroverband (RSGV). In der Satzung des RSGV ist unter anderem geregelt, dass dieser die Mitgliedssparkassen bei der Vertretung von gemeinsamen Interessen unterstützt. Weiterhin ist geregelt, dass der RSGV Mitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) ist. Gemäß Satzung des DSGV nimmt dieser die Förderung gemeinsamer Interessen seiner Mitglieder und der angeschlossenen Sparkassen durch Beratung, Erfahrungsaustausch und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Anordnungen wahr. Insbesondere obliegt dem DSGV die Gesamtvertretung der gemeinsamen Interessen bei Behörden und in der Öffentlichkeit. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen durch die Sparkasse Düren wird regelmäßig von der BaFin geprüft.

Die Grundlagen des Sparkassenwesens werden durch den Gesetzgeber in Form des Sparkassengesetzes geregelt. Die Sparkasse Düren unterliegt neben den landesrechtlichen Bestimmungen (SpkG NW) zusätzlich auch den Regelungen des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), das in die Bundeskompetenz fällt.

Die Sparkasse Düren hält sich an geltendes Recht und Gesetz. Es gibt ein Gesamtcompliance/Beauftragtenwesen bestehend aus Geldwäscheprävention, Betrugsbekämpfung und WpHG-Compliance, das dem Vorstand direkt unterstellt ist.

Ziel der Compliance-Funktion nach MaRisk AT 4.4.2 ist es, generell auf die Implementierung wirksamer Verfahren zur Einhaltung solcher rechtlicher Regelungen und Vorgaben hinzuwirken, deren Nichteinhaltung zu einer bedeutsamen Vermögensgefährdung bzw. Reputationsschäden führen kann.

Wesentliche Risiken in Bezug auf Compliance, die mit der Geschäftstätigkeit und -beziehung, Produkten und Dienstleistungen der Sparkasse Düren verknüpft sind, werden in jährlichen Berichten (z.B. "Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Sonstige Strafbare Handlungen" und "Compliance nach WpHG") erfasst. Für das Jahr 2017 wurden keine wesentlichen Risikofälle festgestellt.

Wir beziehen grundsätzlich keine politische Position. Die Sparkasse Düren tätigt keine Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien, Politiker oder mit ihnen verbundenen Einrichtungen. Im Ergebnis sind keine Auswirkungen einer politischen Einflussnahme durch die Sparkasse Düren erkennbar.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator G4-S06

Gesamtwert der politischen Spenden, dargestellt nach Land und Empfänger/Begünstigtem. [Link](#)

Die Sparkasse Düren tätigt keine politischen Spenden.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Als Finanzinstitut trägt die Sparkasse Düren eine besondere Verantwortung gegenüber der Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger strafbarer Handlungen.

Darüber hinaus verpflichten sich alle Beschäftigten zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und des Bankgeheimnisses. Es dürfen keine Belohnungen, Geschenke, Provisionen oder ähnliche Vergünstigungen von Dritten akzeptiert werden. Beschäftigte dürfen einen Vorteil nur annehmen, wenn die Zustimmung des Vorstandes erteilt ist bzw. der Gegenwert von 40 Euro nicht überschritten wird. Eine bevorzugte Behandlung bestimmter Einrichtungen oder Personen ist nicht erlaubt.

Die Sparkasse Düren verfügt entsprechend gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorgaben über eine schriftlich fixierte Ordnung, insbesondere zu Compliance nach dem WpHG und gem. MaRisk, der Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger strafbarer Handlungen sowie dem Datenschutz.

Darüber hinaus wurde ein Hinweisgebersystem eingerichtet. Es dient zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens an der Verhinderung von

Straftaten, Korruption oder Verhaltensverstößen. Schutzwürdige Interessen der Betroffenen dürfen nicht entgegenstehen. Dieses System trägt dazu bei, Gesetzeskonformität zu gewährleisten sowie Unregelmäßigkeiten frühzeitig zu erkennen und Reputations- und Vermögensschäden für die Sparkasse Düren zu vermeiden.

Im Rahmen von regelmäßig stattfindenden webbasierten Schulungen werden Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte für das Thema Compliance auf die von der Sparkasse festgelegten Präventionsmaßnahmen in den o.g. Bereichen hingewiesen.

Für die Überwachung dieser Vorgaben sind arbeitsteilig bestellte Beauftragte verantwortlich. Diese sind unabhängig vom operativen Geschäft und haben umfassende Befugnisse sowie Zugang zu Informationen im erforderlichen Umfang.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator G4-SO3

Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken hin geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken. [Link](#)

Erhebliche Risiken im Hinblick auf Korruption wurden nicht festgestellt.

Leistungsindikator G4-SO5

Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen. [Link](#)

Es liegen keine bestätigten Korruptionsfälle vor.

Leistungsindikator G4-SO8

Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften. [Link](#)

Es wurden keine Bußgelder verhängt.